

COP24: Noch während der UN-Klimage- sprache zerbröseln der „Konsens“

geschrieben von Chris Frey | 11. Dezember 2018

Steve Goreham

Die 24. Konferenz der Parteien (COP24), von den UN geführte Bemühungen, den Klimawandel zu bekämpfen, hat jetzt in Polen begonnen. Über 15.000 Teilnehmer aus 190 Nationen nehmen daran teil. Aber zeitgleich mit der Ankunft der Delegationen in Katowice zerbröseln der globale Klima-Konsens.

Aus dem Rundbrief Nr. 306 des Heartland Institute vom 30. November 2018

geschrieben von Chris Frey | 11. Dezember 2018

Einführung des Übersetzers: Hier folgen jetzt zwei Beiträge aus dem jüngsten Rundbrief des Heartland Institutes. Der u. g. Link führt zum gesamten, vier Beiträge enthaltenden Rundbrief. Die beiden m. E. n. bedeutendsten Beiträge daraus sind hier übersetzt. – Chris Frey, Übersetzer

Fakenews vom Spiegel zum Klimagipfel

geschrieben von Admin | 11. Dezember 2018

von G.G. Duepmann

Sonderausgabe NAEB-NL 2018.11.2: Sonder Pressemitteilung Spiegel-Fakenews/ AfD votiert für Braunkohle

COP24: Klimagipfel enthüllt die versteckte Agenda

geschrieben von Chris Frey | 11. Dezember 2018

David Wojick

Die Menschen beklagen sich über den Jargon der UN, aber die technische Sprache des Klimagipfels in Katowice ist sehr aufschlussreich. Es geht ausschließlich um die Veränderung der Weltordnung.

Es gibt Wörter, weil es etwas Wichtiges zu besprechen gibt. Wörter umfassen auch grundlegende Glaubensdinge. In diesem Zusammenhang ist es sehr hilfreich, dass die immergrüne Climate Change News ein Glossar veröffentlicht hat mit den 32 fachspezifischen Termini, von denen sie glauben, dass sie in Katowice am wichtigsten sind.

Wissenschaftler reagieren auf den Hype-Alarm im jüngsten nationalen Klima-Zustandsbericht

geschrieben von Chris Frey | 11. Dezember 2018

H. Sterling Burnett

Am Freitag nach Thanksgiving haben die aus der Obama-Ära übrig gebliebenen Klima-Alarmisten die Endversion des Global Change Research Program der USA veröffentlicht. In diesem vierten nationalen Klima-Zustandsbericht (NCA 4), in welchem sich keinerlei neue Daten finden seit der Veröffentlichung des Entwurfs im Jahre 2017, werden sogar noch hysterischere Behauptungen aufgestellt bzgl. der Gefahren eines angeblich vom Menschen verursachten Klimawandels als im Entwurf des NCA oder in den jüngsten Berichten des IPCC. Der Report meint festzustellen, dass menschliche Aktivitäten eine katastrophale globale Erwärmung nach sich ziehen, und prophezeit eine düstere und kostspielige Zukunft – es sei denn, die Welt hört sofort auf, weiter fossile Treibstoffe zu verbrauchen.